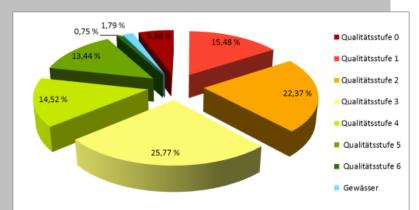


REFERENZPROJEKT Erarbeitung eines Bodenschutzkonzeptes für die Landeshauptstadt

Umwelt Planung

PROJEKTDOKUMENTATION



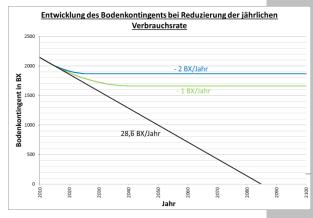


Bodenqualität vor Realisierung eines Bebauungsplanes

Bodenschutzkonzept Dresden

Natürliche und Archivfunktion des Bodens (Zusammenführung von Natürlicher Bodenfruchtbarkeit, Wasserspeichervermögen des Bodens und Filter und Pufferfunktion des Bodens, Archivfunktion) sowie besonders wertvolle Flächen abzüglich Altlasten, Versiegelung







Bodengualität nach Realisierung eines Bebauungsplanes

Erarbeitung eines Bodenschutzkonzeptes für die Landeshauptstadt Dresden

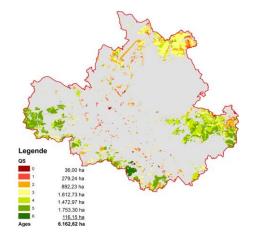
halte und -umfang

Untersuchungsin- Erarbeitung eines Bodenschutzkonzeptes auf der Basis von Bodenqualitätsstufen. Im Einzelnen wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- · Analyse der digital vorhandenen Flächeninformationen zu Bodenfunktionen und schützenswerten Böden (Ertragspotenzial, Wasserspeichervermögen, Filter- und Pufferfunktion, Archivfunktion, besondere Standorteigenschaften, Seltenheit).
- · Auswertung von digital vorhandenen Unterlagen zu Bodenbelastungen (Versiegelung, Altlasten, Aufschüttung, Abgrabung).
- Analyse und vergleichende Bewertung von vorliegenden kommunalen Bodenschutzkonzepten (Städte Berlin und Stuttgart)
- Erarbeitung einer Methodik zum Zusammenführen der Bodenfunktionen zu einer Gesamtfunktion. Umsetzung mittels GIS und kartographische Darstellung.
- Erarbeitung eines einfachen Bewertungsschlüssels für die Bodenqualität und gebietsspezifische Schutzwürdigkeit. Ermittlung der aktuell vorhandenen Bodenqualitäten mittels GIS. kartographische Darstellung, statistische Auswertung.
- Auswertung der aktuellen Landschafts- und Flächennutzungsplanung. Prognose für die weitere Entwicklung des Bodenverbrauchs/der Bodenqualität.
- Erarbeiten eines verständlichen (politikadäguaten) Ansatzes zur Steuerung des Bodenverbrauchs mittels Bodenkontingenten (basierend auf Bodenfunktionen).

Auftraggeber Fertigstellung Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt März 2016

- · Ermittlung der für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Böden verfügbaren Zielkontingente unter Beachtung politischer Vorgaben. Ausweisung bevorzugt in Anspruch zu nehmender Flächen.
- Entwicklung von Instrumente(n), die im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung und der Eingriffs- und Ausgleichsregelung (Dresdner Modell) eine Reduzierung des Bodenverbrauchs und verbesserte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gewähr-
- · Erarbeitung eines Ansatzes zum Monitoring (Berichterstattung, Zielerfüllung) der Bodenkontingente (und der Bodenfunktionen) für die Zeit nach der Einführung und Umsetzung des Bodenschutzkonzeptes mittels Luftbildauswertung.



01445 Radebeul

Telefon: 0351.892 007-0 Telefax: 0351.892 007-9 E-mail: info@plan-t.de www.plan-t.de